

14. Homonale

das schwullesbische Filmfestival 2014



24.01. bis 26.01. und 03.02.2014
Caligari FilmBühne · Marktplatz 9 · Wiesbaden

Weiterführende,
aktuelle und Hintergrund-
Informationen ständig hier:

 Homonale Wiesbaden



www.wiesbaden.de/caligari



Veranstalter ist das
Homonale-Filmteam in Kooperation mit:



Wiesbadener
Kinofestival e.V.

Mit freundlicher Unterstützung:

wirtschafts | *weiber*

Netzwerk lesbischer Fach- und Führungskräfte

Love is all you need? /
The other side of the rainbow

Familienräume

Der Fremde am See

Kinderfilm: Merida

Im Namen des ...

Albert Nobbs

Concussion

Film & Frühstück

Liberace

Laurence anyways

Blau ist eine warme Farbe

La vie d'Adèle

Homonale-Nachlese

Lipstikka

Homonale-Nachlese

Out in the dark

Lesungen schwul lesbischer Literatur

01. und 02.02.2014 15:00 Uhr

Coffeebar Anderswo

Blücherstraße 17

65195 Wiesbaden

www.lesecafe-wiesbaden.de.vu

Homonale | das schwullesbische Filmfestival 2014

PROGRAMM

24.01. bis 26.01. und 03.02.2014

FREITAG 24.01.2014	SAMSTAG 25.01.2014	SONNTAG 26.01.2014	MONTAG 03.02.2014
		11:00 Frühstück	
		12:00 Liberace	
	14:30 Kinderfilm: Merida	14:30 Kinderfilm: Merida	
17:30 Love is all you need? / The other side of the rainbow	17:30 Im Namen des ...	17:00 Laurence anyways	Homonale-Nachlese 18:00 Lipstikka
20:00 Familienräume	20:00 Albert Nobbs	20:00 Blau ist eine warme Farbe La vie d'Adèle	Homonale-Nachlese 20:00 Out in the dark
22:15 Der Fremde am See	22:00 Concussion		

24.01. bis 26.01.
und 03.02.2014



www.wiesbaden.de/caligari
Marktplatz 9 · Wiesbaden

FREITAG 24.01.2014 ▶ 17:30 Uhr
Kurzfilm: Love is all you need? / The other side of the rainbow
BRD 2012, 86 Min., DF
Regie: Thomas Bartels



FREITAG 24.01.2014 ▶ 20:00 Uhr
Familienträume
Mexiko 2011, 125 Min., OmU
FSK: ab 12
Regie: Gustavo Loza



FREITAG 25.01.2014 ▶ 22:15 Uhr
Der Fremde am See
Frankreich 2013, 97 Min., DF,
FSK: ab 16
Regie: Alain Guiraudie



SAMSTAG 24.01.2014 ▶ 14:30 Uhr
**Kinderfilm: Merida -
Legende der Highlands**
USA 2012, 94 Min., DF
FSK: ab 6
Regie: Steve Purcell, Mark Andrews,
Brenda Chapman



SAMSTAG 25.01.2014 ▶ 17:30 Uhr
Im Namen des ...
Polen 2013, 102 Min., OmU
FSK: ab 18 (nicht geprüft)
Regie: Mamgodka Szumowska



SAMSTAG 25.01.2014 ▶ 20:00 Uhr
Albert Nobbs
GB/Irland 2011, 109 Min., DF,
FSK: ab 6
Regie: Rodrigo García



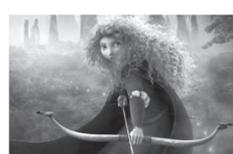
SAMSTAG 25.01.2014 ▶ 22:00 Uhr
Concussion
USA 2013, 93 Min., OmU
FSK: 18 (nicht geprüft)
Regie: Stacie Passon



SONNTAG 26.01.2014
Film & Frühstück
Frühstück ▶ 11:00 Uhr
▶ 12:00 Uhr
Liberace
USA 2013, 118 Min., DF
FSK: ab 12
Regie: Steven Soderbergh



SONNTAG 24.01.2014 ▶ 14:30 Uhr
**Kinderfilm: Merida -
Legende der Highlands**
USA 2012, 94 Min., DF
FSK: ab 6
Regie: Steve Purcell, Mark Andrews,
Brenda Chapman



SONNTAG 26.01.2014 ▶ 17:00 Uhr
Laurence anyways
Kanada 2012, 159 Min., DF
FSK: ab 6
Regie: Xavier Dolan



SONNTAG 26.01.2014 ▶ 20:00 Uhr
Blau ist eine warme Farbe
La vie d'Adèle
Frankreich 2013, 179 Min., OmU
FSK: ab 18
Regie: Abdellatif Kechiche



MONTAG 03.02.2014 ▶ 18:00 Uhr
Homonale-Nachlese
Lipstikka
Israel/GB 2011, 90 Min., OmU
FSK: ab 12
Regie: Jonathan Sagall



MONTAG 03.02.2014 ▶ 20:00 Uhr
Homonale-Nachlese
Out in the dark
Israel/USA 2012, 96 Min., OFmU
FSK: ab 12
Regie: Michael Mayer



14. Homonale

das schwullesbische Filmfestival 2014

„The other side of the rainbow“ verschafft einen Einblick in die LGBT Community Berlins. Der Dokumentarfilm begleitet die 22-jährige, freidenkende Isabelle, den schwulen Punker Nico, den Transmann und Autor Jaymoe C. und Marc, der mit einer Behinderung lebt. Alle Vier gehören der Schwul-Lesbisch-Trans*-Gemeinschaft an, leben ihre Leben und verorten sich zwischen politischem Aktivismus und Anpassung.

Ein schwules Pärchen, das es schafft im streng konservativen Mexiko eine geoutete, vertrauensvolle und intakte Beziehung zu führen, wird von einer Freundin gebeten den 7-jährigen Hendrix anzunehmen. Das Pärchen merkt, dass eine Kleinfamilie durchaus eine lebbarere Option wäre. Es findet sich nach kurzer Zeit in einer völlig anderen Welt wieder, die von Gewalt, Drogen und Kinderhandel geprägt ist. Sie entscheiden sich jedoch für den Kampf um Hendrix.

„Der Fremde am See“ erzählt von einem traumhaften See in Frankreich, an dem sich Männer treffen, um bedingungslosen Sex mit anderen Männern zu haben. Plötzlich wird ein Mord begangen. Man(n) weiß nicht, wer der Täter ist, jedoch gibt es einen Verdächtigen. In genau diesen verliebt sich der 40-jährige Franck und lässt sich auf ein Abenteuer mit ihm ein.

Bogenschießen, Reiten, Abenteuer bestehen - das ist die Welt von Merida in den schottischen Highlands, die sich weigert den alten Traditionen als Königstochter zu folgen. Um endlich ganz ihren eigenen Weg gehen zu können, bittet sie eine Zauberin um Hilfe und löst damit einen alten Fluch aus. Kann sie auch den bezwingen?

Im ländlichen Polen sieht sich der katholische Priester Adam mit seiner eigenen Homosexualität und der damit verbundenen Heimlichkeit konfrontiert, als er sich in einen jungen Mann verliebt. *Best Feature Film Teddy Award 2013*

Irland im 19. Jahrhundert: Der Butler Albert Nobbs (Glenn Close) ist ein geschätzter Kollege im exklusiven Hotel Morrison's. Keiner ahnt, dass Albert in Wahrheit eine Frau ist, die sich als Mann verkleidet, um ihren Lebensunterhalt verdienen zu können. Die Maskerade gerät in Gefahr, als der Maler Hubert Page in Alberts Zimmer übernachten soll und sich Albert in das Hausmädchen Helen verliebt ...

Abby führt mit Ihrer Frau und zwei Kindern ein routiniertes Familienleben. Erst durch einen Unfall merkt sie, wie unzufrieden sie mit ihrem Alltag ist und beginnt als lesbische Prostituierte zu arbeiten. Ein heimliches Doppelleben beginnt. Durch die atemberaubenden Veränderungen in ihrem Leben blüht Abby auf und fühlt sich so stark wie nie zuvor. *Special Jury Award Gewinner Berlinale 2013*

Wladziu Valentino Liberace war berühmter Pianist und Showstar mit einer Vorliebe für glitzernde Outfits und einen ausschweifendem Lebensstil. Zu diesem gehörten neben Tonnen von Strasssteinchen auch sehr junge Männer, obwohl Liberace Zeit seines Lebens bestritt schwul zu sein. Die Erinnerungen eines dieser jungen Männer, Scott Thorson, waren Grundlage der starbesetzten Verfilmung mit Michael Douglas als Liberace und Matt Damon als seinem jungen Gespielen.

Bogenschießen, Reiten, Abenteuer bestehen - das ist die Welt von Merida in den schottischen Highlands, die sich weigert den alten Traditionen als Königstochter zu folgen. Um endlich ganz ihren eigenen Weg gehen zu können, bittet sie eine Zauberin um Hilfe und löst damit einen alten Fluch aus. Kann sie auch den bezwingen?

Montreal Ende der 80er Jahre. An seinem 35sten Geburtstag eröffnet Laurence seiner Freundin, dass er immer schon fühlte, im falschen Körper aufgewachsen zu sein und von nun an offen als Frau leben wolle. Die nächsten Jahre sind - wie es kaum anders sein kann -, rasant, ereignisreich und beileibe nicht immer einfach für alle Beteiligten: Laurence, seine Freundin, ihre Familien und Freunde, ihre Umgebung.

Die Liebe. Ihre monumentale Macht, ihre Unausweichlichkeit und das alles beherrschende Verlangen, das sie heraufbeschwört, schleudern das Leben der 17-jährigen Adèle vehement aus seiner Umlaufbahn, als sie der blauhaarigen Kunststudentin Emma begegnet. Ihre wahrlich große Liebe vermag aus ungestüme Leidenschaft eine gewachsene Beziehung zu formen und hier könnte die Geschichte mit einem Happy End schließen. Tut sie aber nicht.

Die Palästinenserin Lara hat sich in London ein scheinbar perfektes Leben mit Ehemann und Kind aufgebaut. Doch all das wird zur Fassade, als die schöne, herausfordernde Inam auftaucht, die wilde und selbstbewusste Freundin aus Kindertagen, mit der Lara mehr als ein Geheimnis verbindet. Das Wiedersehen wird zur Zerreißprobe für beide, denn die Vergangenheit wird wieder an die Oberfläche geschwemmt ... Lara und Inam müssen sich ihren Erinnerungen stellen.

„Out in the dark“ erzählt die Geschichte von zwei Männern, die sich ineinander verlieben, es jedoch eigentlich nicht „dürfen“. Der Student lebt in Palästina und der Anwalt in Israel, was zur Folge hat, dass eine Beziehung kaum gelebt werden kann, nicht nur, weil sie von zwei Männern geführt wird, sondern auch, weil eine Landesgrenze zwischen den beiden liegt. Nimir, der bei seiner Familie nicht geoutete Student, muss eine schwerwiegende Entscheidung treffen; entweder für das Leben oder für die Liebe.

Weiterführende,
aktuelle und
Hintergrund-Informationen
ständig hier:

f Homonale Wiesbaden



www.wiesbaden.de/caligari

Präsentiert vom Homonale-Filmteam

Eintrittspreis: Film: 6 € · ermäßigt 5 € · Kinderkino: 3 €,
Film & Frühstück: 14 € · nur Film 6 € · ermäßigt 5 €
10-er Karte 50 € · ermäßigt 40 €

Kartenvorverkauf: Im Caligari täglich 17.00-20.30 Uhr · Tel: 0611-315050
Tourist Information, Marktplatz 6, Mo-Fr 10-18 Uhr / Sa 9-15 Uhr · Tel: 0611-1729930